

**Diogenes Quartett**  
Stefan Kirpal, Violine  
Gundula Kirpal, Violine  
Alba González i Becerra, Viola  
Stephen Ristau, Violoncello

*„Es muss ein Glücksfall gewesen sein, der diese vier Musiker zu einem Ensemble  
zusammengeführt hat.“ (Süddeutsche Zeitung)*

Diesem Glücksfall ist es zu verdanken, dass das Diogenes Quartett in dieser Konzertsaison seinen 20. Geburtstag feiert!

Im Jahre 1998 in München gegründet arbeiten die vier Idealisten vor allem in den Anfangsjahren mit herausragenden Ensembles wie dem Amadeus Quartett und dem La Salle Quartett. Neben den Meisterwerken des klassischen und romantischen Repertoires legen sie Akzente auf die Aufführung unbekannter und zeitgenössischer Kompositionen. So pflegen sie z.B. intensiven Kontakt mit dem Münchner Komponisten Pierre-Dominique Ponnelle, dessen 3. Streichquartett sie kürzlich uraufgeführt haben und der ihnen sein 4. Streichquartett gewidmet hat.

Festspiele wie das Mozartfest Würzburg oder das Festival de Radio France et Montpellier gehören ebenso zum Zeitplan des Quartetts wie regelmäßige Tourneen ins nähere und weitere Ausland. Höhepunkt des vergangenen Jahres war hierbei die Tournee nach Mexiko. In diesem Jahr wird das Quartett in Italien gastieren und seine inzwischen regelmäßig gewordenen Reisen nach Spanien fortsetzen, wo es unter anderem das Konzert für Streichquartett und Orchester von Bohuslav Martinů aufführen wird.

Zu den Kammermusikpartnern zählen unter anderem Anna Prohaska, Tyler Duncan, Lydia Dubrovskaya, Priya Mitchell, Hariolf Schlichtig, Roland Glassl, Wen-Sinn Yang, Nabil Shehata, Thorsten Johanns sowie das Henschel Quartett.

Außerdem zeigt sich das Ensemble offen für Crossover Programme, zum Beispiel wenn es mit „A Dream of Brahms“ zusammen mit dem Jazzquartett des Geigers Max Grosch das Publikum mitreißt. Ebenso wichtig ist den Musikern die Musikerziehung, was zahlreiche Kinderkonzerte, Werkstattkonzerte und Kammermusikworkshops belegen. Zusätzlich engagieren sie sich seit dem Jahr 2015 als Botschafter für „SOS-Kinderdorf e.V.“.

Die Diskographie des Diogenes Quartetts ist sehr vielseitig und umfangreich. Neben zahlreichen Ersteinspielungen entsteht im Jahr 2017 für das Label Brilliant Classics die in Fachkreisen vielfach hochgelobte Gesamtaufnahme sämtlicher Streichquartette von Franz Schubert. In 2019 werden die Aufnahmen der Streichquartette Nr. 1 und 3 des Brahms-Zeitgenossen Friedrich Gernsheim sowie das Streichsextett und das Klarinettenquintett von Max Reger beim Label cpo erscheinen.

Das Quartett verdankt seinen Namen der langjährigen Freundschaft mit Rudolph C. Bettschart, dem ehemaligen Mitinhaber des Schweizer Diogenes Verlages, der die vier Musiker mit seiner Persönlichkeit und seinem Werdegang tief beeindruckt hat und ihnen immer in lieber Erinnerung bleiben wird.